

HFB ENGINEERING GMBH

PRÜFSTELLE FÜR BAUSTOFFE UND BAUELEMENTE



HFB Engineering GmbH • Zschortauer Straße 42 • 04129 Leipzig

- Im bauaufsichtlichen Bereich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle entsprechend dem gültigen Verzeichnis des Deutschen Institutes für Bautechnik (Kennziffer SAC 05)
- Notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach dem Bauproduktengesetz – Funktionen und Produktbereiche gemäß Anerkennungsbescheid (Kenn- Nummer 1034)
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

PRÜFZEUGNIS

Nr.: PZ 31100 2123 / 1 / 2013

1. Ausfertigung

Auftraggeber und

Herstellwerk:

Sägewerk Junker GmbH, Ludwig-Junker-Platz 1, 77787 Nordrach

Auftragsgegenstand:

Prüfung von Musterplatten auf Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12114

Prüfkörper:

3 GFM-Diagonalplatten

Prüfergebnisse (Kurzform):

Prüfreihe	Anschluss an Prüfstand	Durchschnittliche Holzfeuchte	Luftvolumenstrom bei einer Druckdifferenz von + 50 Pa:	
			kleinster Einzelwert	Größter Einzelwert
1.	umlaufender Holzrahmen mit Quellband	11,1 %	0,06 m ³ /hm ²	0,14 m ³ /hm ²
2.	Abklebung der Anschlussfläche, sowie der Stirnseiten der Massivholzplatte laufend mittels Klebeband	8,6 %	0,01 m ³ /hm ²	0,23 m ³ /hm ²

Kurzbeschreibung des Prüfkörpers:

Konstruktion: Massivholzplatten mit der Bezeichnung „GFM-Diagonalplatte“, umlaufend mit Holzrahmen, Massivholzplatten bestehend aus Einzelbrettern mit einer Dicke von 30 mm, jeder Prüfkörper besteht aus zwei GFM-Diagonalplatten, Holzart Fichte und Tanne (gemischt, S10-Sortierung), auslaufende Fugen wurden mit in Bohrlöcher eingesetzten Korkpfropfen verblockt

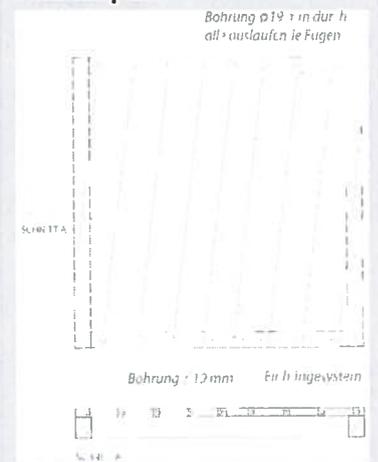
Verbindungsarten:

- Einzelbretter: Schwalbenschwanzsystem, leimfrei
- GFM-Platten: Einhängesystem, leimfrei; Prüfkörper 1 wurde ohne, Prüfkörper 2 und Prüfkörper 3 wurden mit Fugendichtband im Einhängesystem getestet.

Außenmaße: 1100 mm x 1100 mm, effektive Fläche: 0,9604 m²

Prüfbedingungen: Luftundichtheiten durch Äste oder sichtbare Risse wurden nicht berücksichtigt; Unabhängig von der Veränderung des Anschlusses an den Prüfstand wurden die Prüfkörper zwischen der 1. und 2. Prüfreihe zunächst bei 40 °C/ ca. 30 % rel. F. getrocknet und anschließend bei ca. 18 °C/ ca. 55 % rel. F. konditioniert.

Prinzipdarstellung der Prüfkörper:



Gültigkeit und Übertragbarkeit des vorliegenden Prüfzeugnisses:

Das vorliegende Prüfzeugnis ist nur in Verbindung mit dem Prüfprotokoll Nr. 311002123/1/2013 vom 29.05.2013 gültig. Hinsichtlich der Übertragbarkeit der Prüfergebnisse sowie des Status des vorliegenden Prüfzeugnisses gelten die im o.g. Prüfprotokoll, Abschnitt 6, enthaltenen Festlegungen.

Leipzig, den 29.05.2013

L. Röwer

Dipl.- Ing. L. Röwer
Geschäftsführer



V. Bremer

Dipl.- Ing. V. Bremer
Leiterin der Prüf- und Überwachungsstelle

Jede Veröffentlichung des vorliegenden Prüfzeugnisses - auch auszugsweise - bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die HFB Engineering GmbH.

HFB Engineering GmbH
Zschortauer Straße 42
04129 Leipzig

Telefon: 03 41 / 5 63 63 00
Telefax: 03 41 / 5 63 62 75
e-Mail: info@hfb-online.de

Sparkasse Leipzig
BLZ 860 555 92
Kto 1 100 813 833

Leipzig HRB-Nr. 991
Ust-Nr.: 232/154/22208
Ust-IdNr.: DE 159727238

Geschäftsführer:
Dr. Werner Schmidt
Uwe Gies, Lutz Röwer